

2021



Bürgerversammlung

*Printausgabe
November 2021*

Die Gemeindeglieder werden über die Arbeit und Entscheidung im Gemeinderat und der Verwaltungsgemeinschaft in der jährlichen Bürgerversammlung informiert.

Leider musste auch dieses Jahr wieder die Bürgerversammlung wegen der steigenden Coronazahlen abgesagt werden. Mit diesem gewohnten Bürgerversammlungsheft, das an jeden Haushalt verteilt wird, informieren wir über die Arbeit des Gemeinderates und das aktuelle Gemeindegeschehen 2021.

Als Ersatz für die Bürgeranträge in einer Bürgerversammlung konnten alle Bürger zu einem persönlichen Gespräch in die Gemeindekanzlei kommen.

Gemeinde Kirchenpingarten



Information der Bürger



Die Bürgerversammlung ist der „Sach- und Rechenschaftsbericht“ des Gemeinderates über die Arbeit seit dem letzten Bürgerversammlungsheft vom November 2020.

In der Woche vom 16.11. bis zum 20.11.2020 hatten die Bürger die Möglichkeit, Fragen, Anregungen und Anfragen zu stellen.

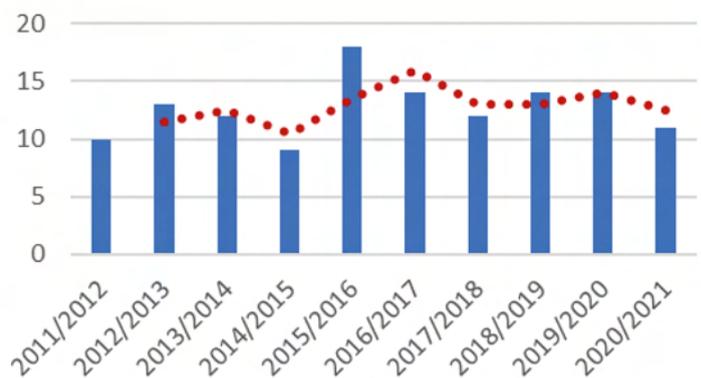
Ein Antrag, welchen der Gemeinderat innerhalb von 3 Monaten behandeln müsste, wurde nicht gestellt.

Statistik und Zahlen

Die folgenden Zahlen geben die **Geburten** der letzten zehn Jahre wieder:

10 in 2011/12	14 in 2016/17
13 in 2012/13	12 in 2017/18
12 in 2013/14	14 in 2018/19
9 in 2014/15	14 in 2019/20
18 in 2015/16	11 in 2020/21

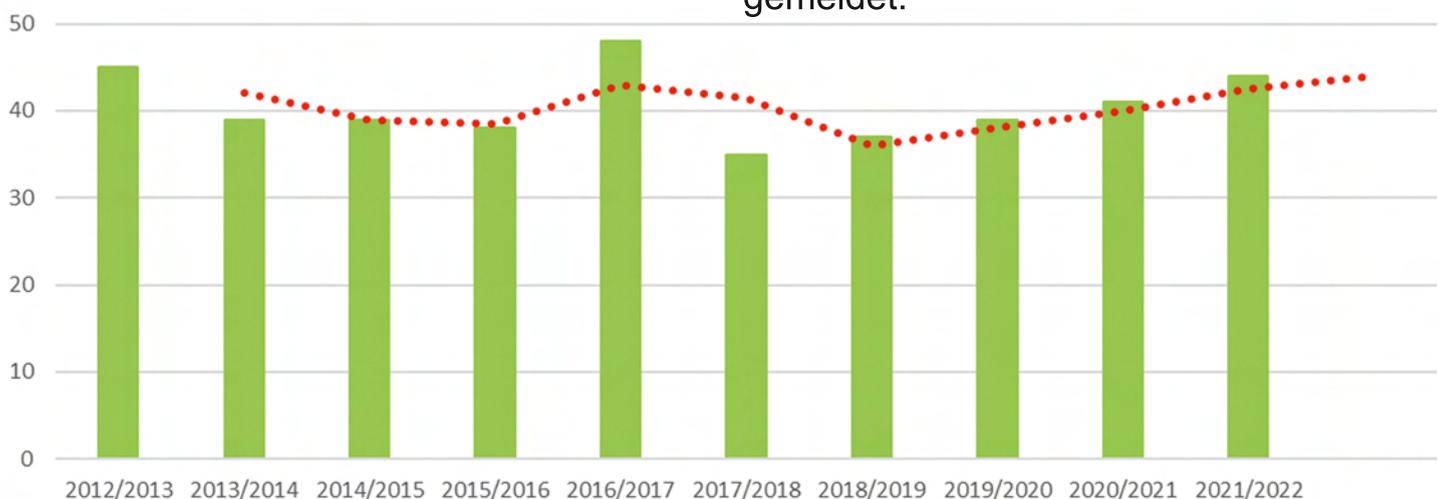
Der Geburtdurchschnitt der letzten 10 Jahre beträgt 13 Kinder. Die Teilungsgrenze für die Klassenbildung in der Grundschule liegt bei 13 Schulkindern. Die Geburtenzahlen gehen leicht nach oben.



Kindertagesstätten - Kita-Belegung

45 in 2012/13	35 in 2017/18
39 in 2013/14	37 in 2018/19
39 in 2014/15	39 in 2019/2020
38 in 2015/16	48 in 2020/2021
48 in 2016/17	50 in 2021/2022

Seit wir die Öffnungszeiten der Kita angepasst haben und die Kinder ab 2 Jahren aufnehmen, steigen die Belegungszahlen wieder. Zunehmend steigt die Nachfrage nach Plätzen in der Grundschulanschlussbetreuung, aktuell sind 11 Kinder gemeldet.



Eheschließungen

5 in 2011/12	10 in 2016/17
4 in 2012/13	11 in 2017/18
11 in 2013/14	10 in 2018/19
6 in 2014/15	6 in 2019/20
4 in 2015/16	10 in 2020/21

Jubelhochzeiten

2012 - 2 Goldene und 1 Diamantene
2013 - 5 Goldene und 1 Diamantene
2014 - 4 Goldene
2015 - 5 Goldene
2016 - 1 Goldene, 3 Diamantene
und 1 Eiserne
2017 - 1 Goldene u. 2 Diamantene
und 1 Eiserne
2018 - 2 Goldene
2019 - 4 Goldene u. 1 Diamantene
2020 - 3 Goldene u. 2 Diamantene
2021 - 1 Gnadenhochzeit

Bürger über 80 Jahre

52 in 2012	57 in 2017
43 in 2013	56 in 2018
44 in 2014	64 in 2019
48 in 2015	61 in 2020
53 in 2016	56 in 2021

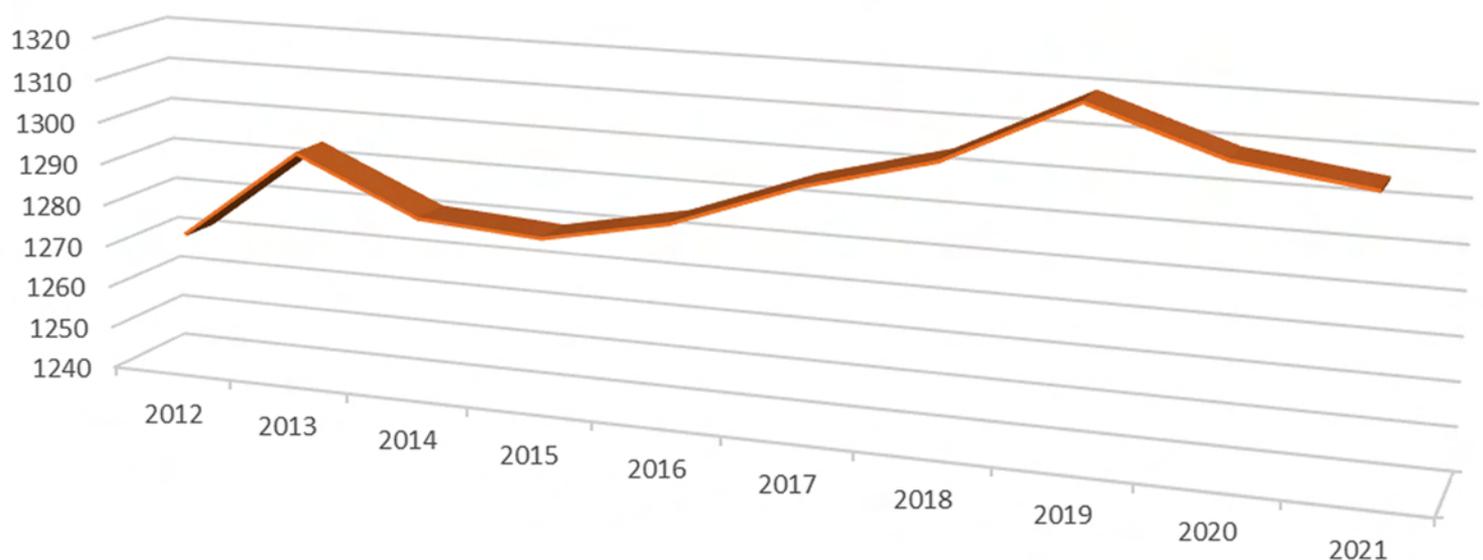
Sterbefälle

5 in 2011/12	6 in 2016/17
10 in 2012/13	8 in 2017/18
12 in 2013/14	6 in 2018/19
10 in 2014/15	13 in 2019/2020
10 in 2015/16	18 in 2020/2021

Einwohnerzahlen aus dem Einwohnermeldeamt der VG Weidenberg

2012 - 1272
2013 - 1294
2014 - 1281
2015 - 1279
bei 41 Weg- und 46 Zuzügen
2016 - 1285
bei 45 Weg- und 44 Zuzügen
2017 - 1296
bei 37 Weg- und 44 Zuzügen

2018 - 1304
bei 34 Weg- und 42 Zuzügen
2019 - 1319
bei 31 Weg- und 39 Zuzügen
2020 - 1309
bei 34 Weg- und 32 Zuzügen
2021 - 1305
bei 36 Weg- und 45 Zuzügen



Seit 2015 steigt unsere Einwohnerzahl leicht an.

Nach dieser Tendenz und der Erschließung vom Baugebiet Stockäcker 2022 ist auch kein Einwohnerrückgang zu erwarten.

Bautätigkeiten

2013/14 - 2 Wohnhäuser, 13 Anträge,
4 Ortsabrundungsverfahren
2014/15 - 2 Wohnhäuser, 15 Anträge,
2 Ortsabrundungsverfahren
2015/16 - 4 Wohnhäuser, 12 Anträge,
3 Bauvoranfragen
2016/17 - 4 Wohnhäuser, 15 Anträge,
2 Bauvoranfragen

2017/18 - 0 Wohnhäuser, 7 Anträge,
2 Bauvoranfragen
2018/19 - 0 Wohnhäuser, 17 Anträge,
3 Bauvoranfragen
2019/20 - 2 Wohnhäuser, 15 Anträge,
1 Bauvoranfragen
2020/21 - 4 Wohnhäuser, 19 Anträge,
4 Bauvoranfragen

Baugebiet Stockäcker



Das Baugebiet besteht aus 22 Bauparzellen. Bis jetzt wurden 7 Reservierungsverträge mit den Bauherren geschlossen.

Erschließungsplanung

Leider hat sich die Erschließungsplanung nach hinten verschoben. Wir hoffen jetzt, dass die Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2022 beginnen und die ersten Wohnhäuser nächstes Jahr im Baugebiet Stockäcker gebaut werden können.



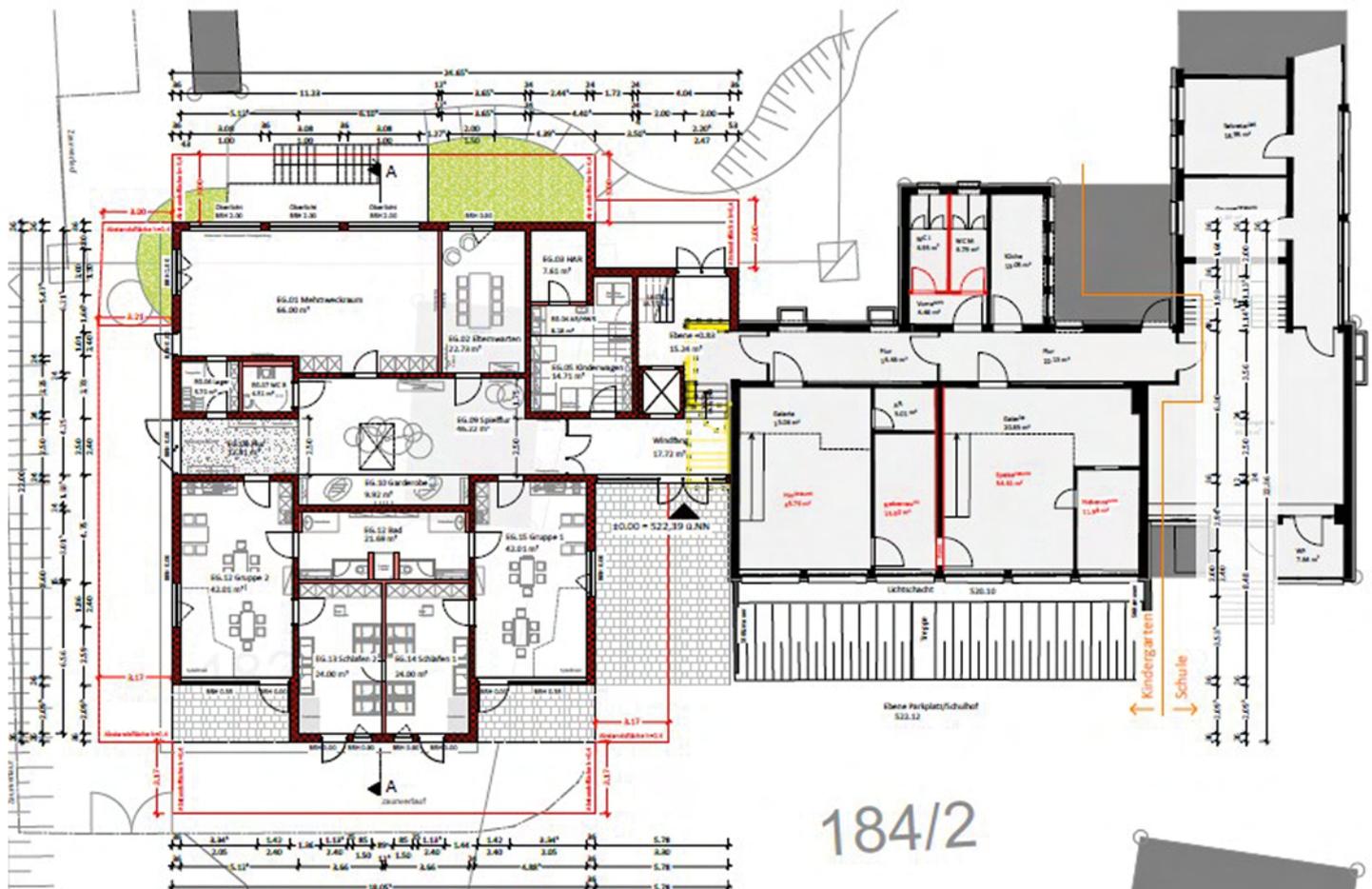
Wir konnten 2021 das Grundstück für das notwendige Regenrückhaltebecken ankaufen. Die Investitionskosten für das Baugebiet belaufen sich bis jetzt auf 606.524 €. Darin enthalten sind die Grundstückskosten, Nebenkosten, Grunderwerb, Bebauungsplan, Ingenieurleistungen, Vermessung usw.

Neubau/Erweiterung KITA & Krippe



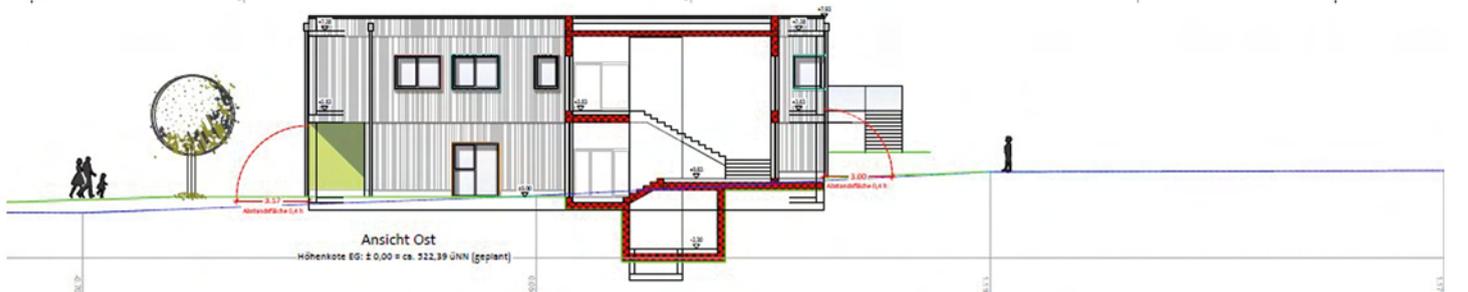
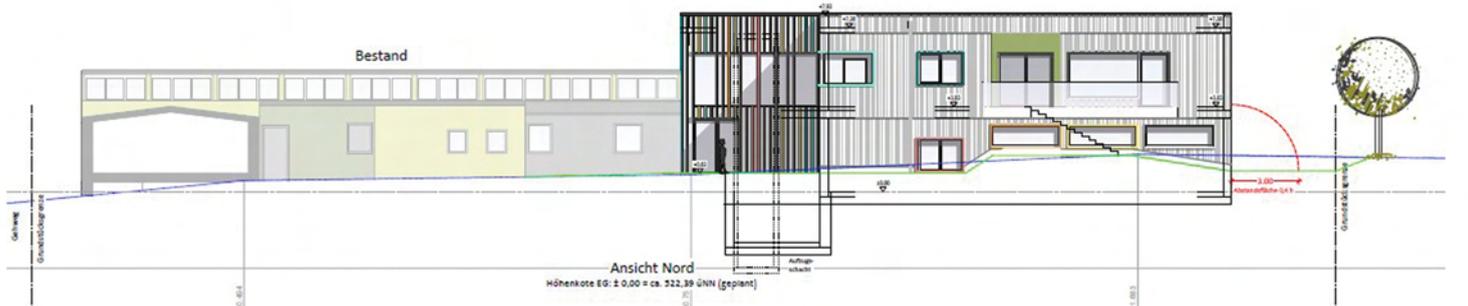
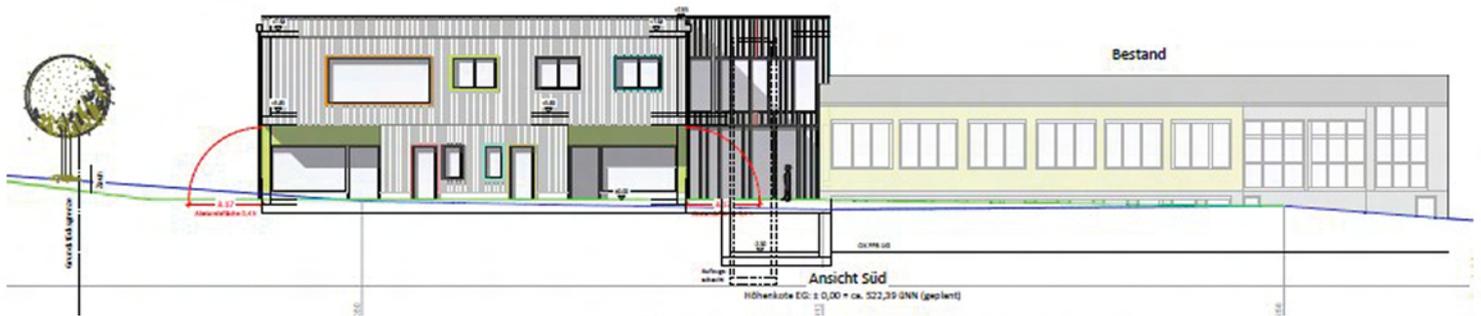
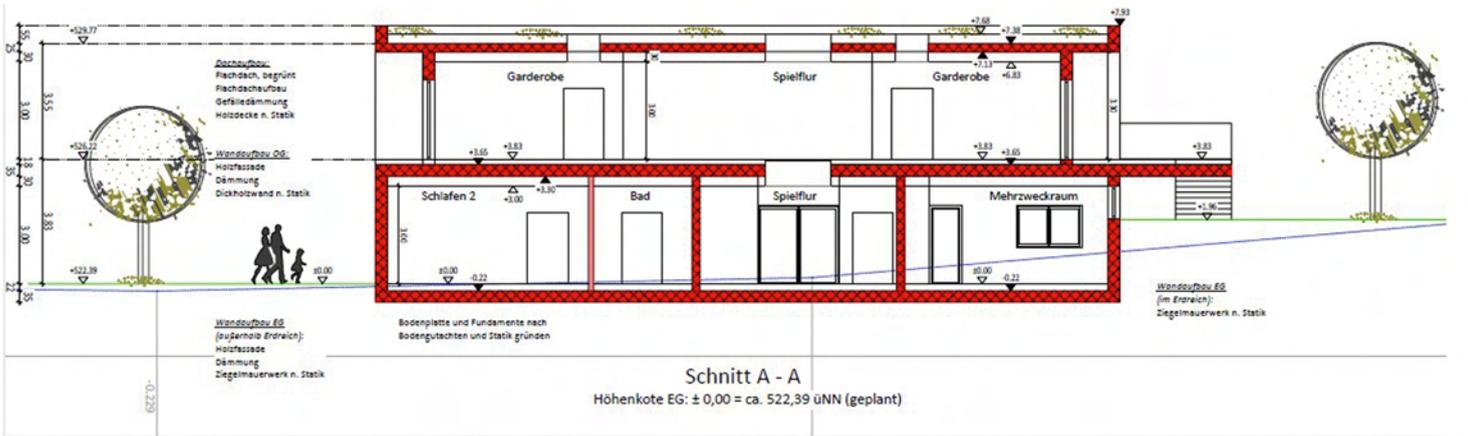
Für Eltern wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer notwendiger, deshalb wird die Krippenbetreuung verstärkt benötigt. Da Krippenkinder bei der Betreuung doppelt zählen, ist unsere Kindertagesstätte voll ausgebucht.

Insgesamt haben wir in den letzten zwei Jahren über 30 Baumöglichkeiten geschaffen, da ist abzusehen, dass noch mehr Kindertagesplätze benötigt werden.

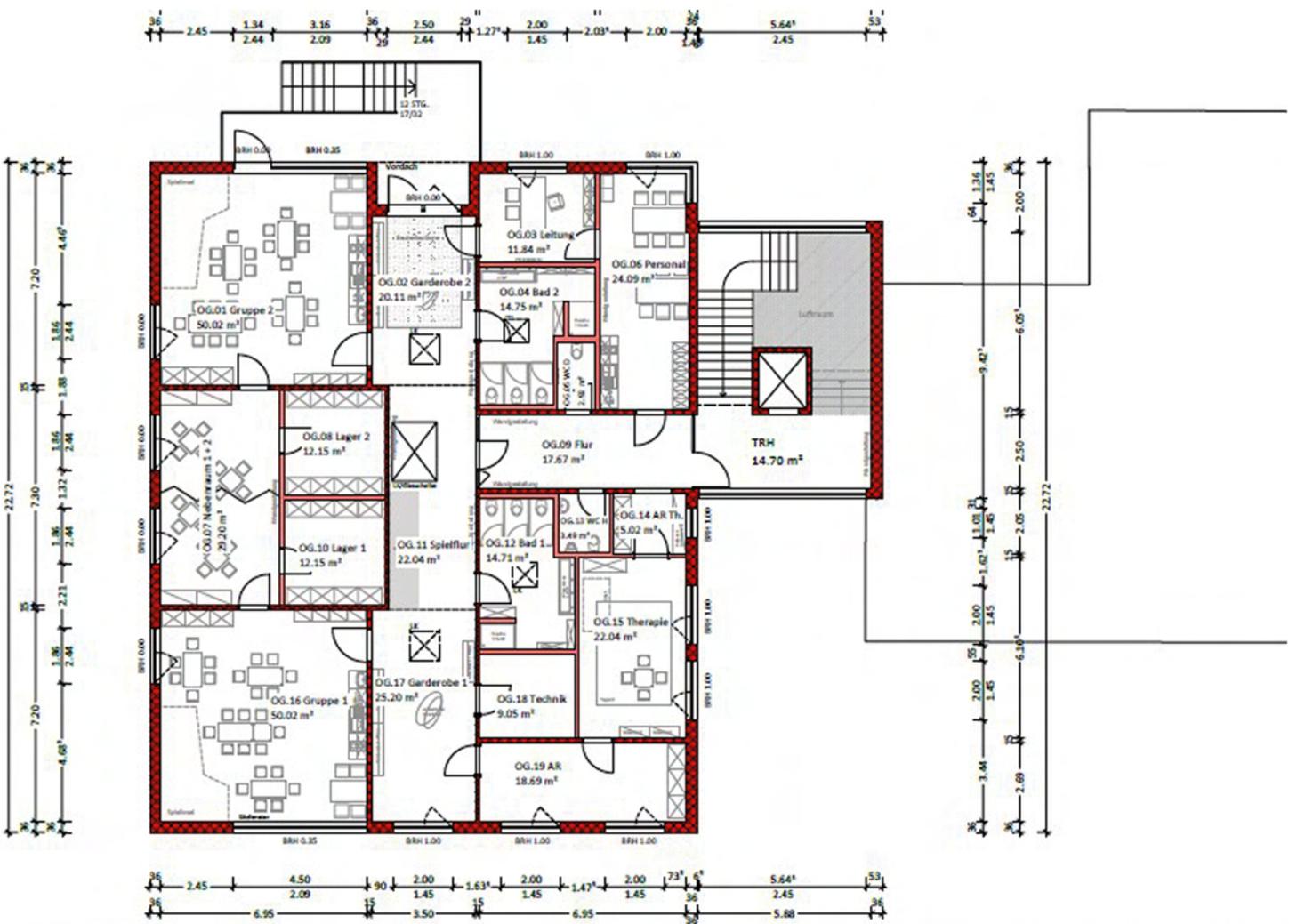
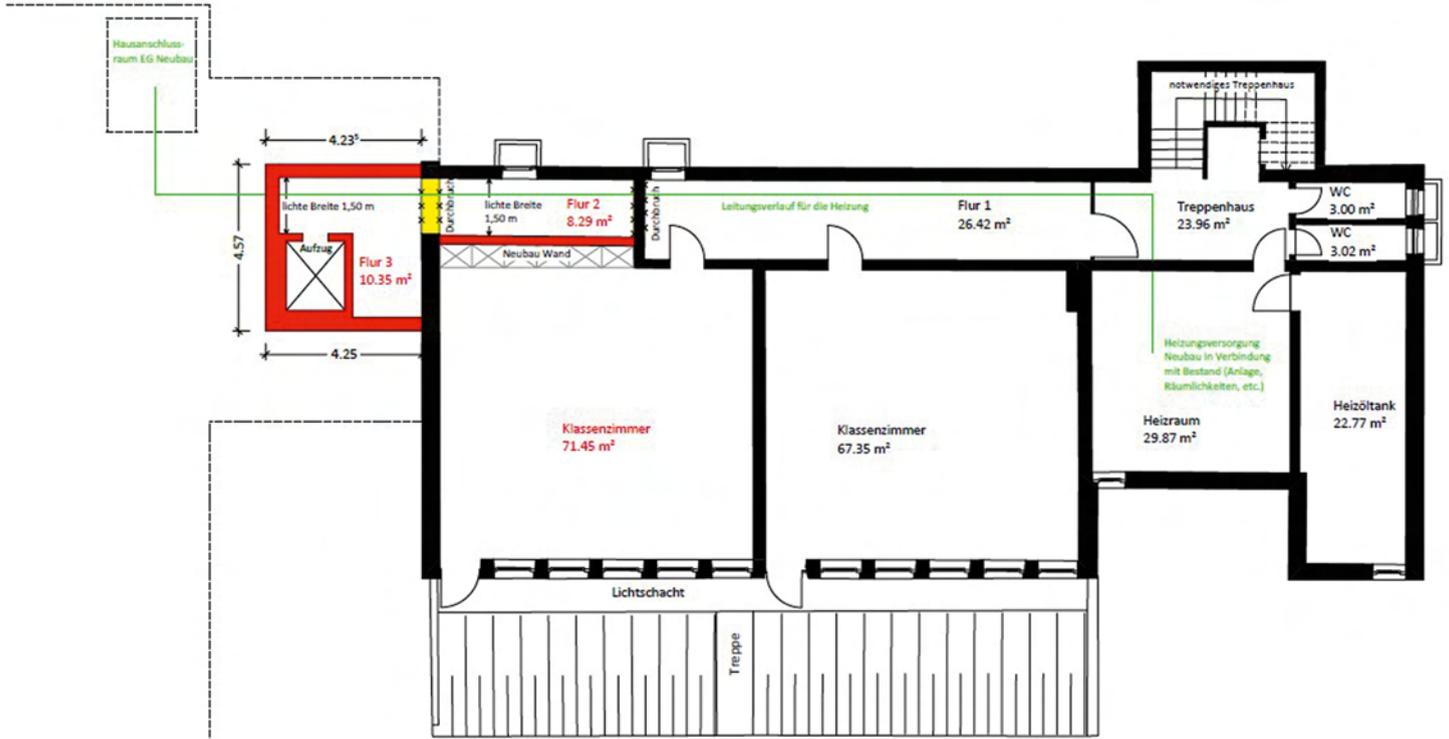


Ab 2025 sind wir gesetzlich verpflichtet, für unsere Schulkinder eine richtige Hortbetreuung anzubieten. Zurzeit wird die Nachmittagsbetreuung von der Kita übernommen. Leider werden noch viele Kinder aus unserer Gemeinde in anderen Einrichtungen betreut.

Aus diesen Gründen ist der neue Anbau an den alten Kitabereich notwendig. Wir haben hier ein tolles Gesamtkonzept geplant. Im Neubau wird im Erdgeschoss die Krippe mit zwei Gruppen untergebracht und im Obergeschoss die Kindertagesbetreuung ebenfalls mit zwei Gruppen. Der alte Kitabereich wird weiter genutzt. Im vorderen Gruppenbereich soll die Hortbetreuung für die Schulkinder ihren Platz finden und im hinteren Gruppenbereich entsteht die Mensa für die Mittagsverpflegung der Grundschule und Kita. Das Treppenhaus mit Aufzug wird den Alt- mit dem Neubau verbinden.



Durch die Verlängerung des Aufzugsschachts zu den zwei unteren Klassenzimmern werden diese barrierefrei erschlossen. Auch für diese Maßnahme erhalten wir eine hohe Förderung.



Investitionskosten bis jetzt **157.860 €**. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf **3.197.281 €**. Wir rechnen mit einer Förderquote von ca. 50%.

Sanierungen und weitere Investitionen

Lehrerwohnhaus Trockenlegung

Wir hatten mit aufsteigender Feuchtigkeit im Keller des Lehrerwohnhauses zu kämpfen. Um noch größere Schäden an dieser Liegenschaft zu vermeiden, war eine Trockenlegung dieses Gebäudes dringend notwendig.



Wie man auf dem folgendem Bild (links) sehen kann, war kaum eine Abdichtung vorhanden, im oberen Bereich lag der Humus direkt am Mauerwerk ohne Abdichtung an. Die Dachrinnenanschlüsse waren vollkommen undicht. Auch waren alle versiegelten Flächen zum Lehrerwohnhaus abschüssig angelegt.



Die Sanierungsarbeiten wurden von der Firma Schimmel-Bau zusammen mit unserem Bauhof durchgeführt. Hier noch mal meinen herzlichen Dank für die engagierte Arbeit durch unseren Bauhof, das hat uns sehr viele Kosten eingespart. Die Gesamtkosten für die Trockenlegung betragen **55.898,30 €**.

Da durch den Kita-Anbau auch einige Parkplätze wegfallen, haben wir diese anstelle der alten Grünfläche unter den Balkonen für die Bewohner des Lehrerwohnhauses angelegt.

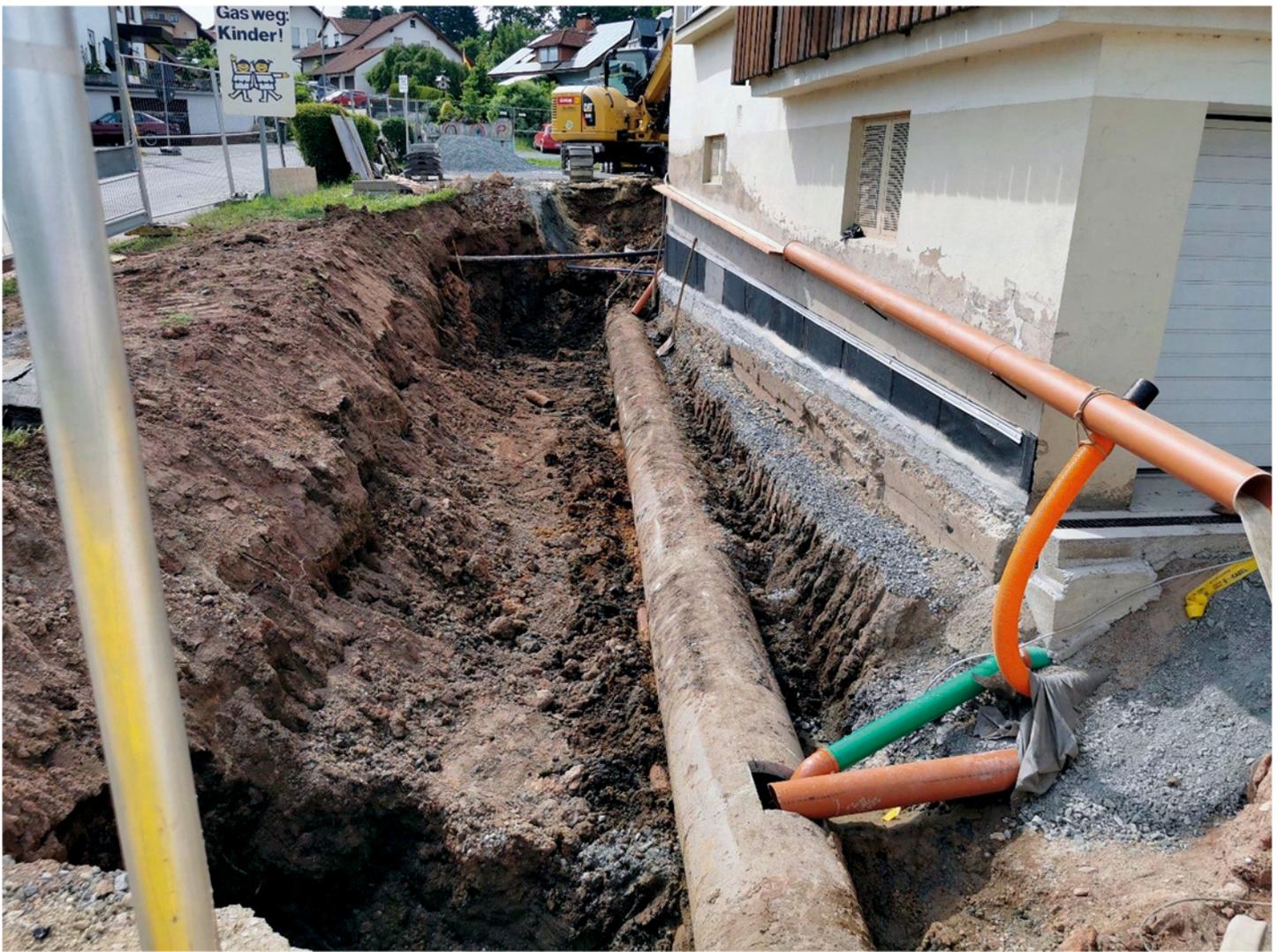


Wir werden die Restarbeiten am Sockelbereich im kommenden Jahr abschließen. Leider ist hier früher eine Latexfarbe verbaut worden, diese muss erst aufwendig entfernt werden.

Kanalsanierung Pausenhof und Lehrerwohnhaus

Bei den Bauarbeiten am Lehrerwohnhaus mussten wir feststellen, dass der Abwasserkanal aus der Mühlstraße sehr eng am Fundament unseres Gebäudes vorbeiläuft und uns an der Verlegung der Gebäudedrainage hindert.

Wir haben schon teilweise Ergebnisse aus dem Kanalkataster. Da dieser Kanal ab den Wohnhaus-Garagen bis zum Kitaparkplatz 60 Jahre alt ist und 16 Schäden aufwies, haben wir uns entschieden, den Kanal zu sanieren und gleich ein Trennsystem für Schmutz- und Regenwasser zu verlegen. Hiermit haben wir die Möglichkeit geschaffen, künftig das Schmutz- und Regenwasser vom Kita-Anbau, Lehrerwohnhaus und dem Pausenhof getrennt abzuleiten. Eine spätere Anbindung an den Vorfluter ist dann möglich.



Kosten der Kanalsanierung **75.863,48 €**. Wir erwarten eine Förderung über die RZWas (Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben) 2018 von ca. 70 Prozent.



Sanierung Gemeindeverbindungsstraße Hahnengrün

Die Gemeindeverbindungsstraße ab dem Hochbehälter bis zum Ortsteil Hahnengrün, hat eine Länge von 1.150 m. Vor einigen Jahren wurden schon mal zwei Teilbereiche saniert. Die verbliebenen drei Restabschnitte mit ca. 740 m wiesen sehr starke Schäden auf und eine Sanierung war notwendig.

Die Asphaltierung wurde zweilagig (6 cm Profilausgleichsschicht + 4 cm Deckschicht) ausgeführt. Sanierungskosten: **90.130,62 €**



Sanierung GV Weiße Marter - Kirmsees

Auch die Gemeindeverbindungsstraße Weiße Marter - Kirmsees wies sehr viele Schäden auf. Nachdem in unserem Haushalt noch ca. 40.000 € für Straßenunterhalt frei waren, fassten wir den Beschluss diese Straße zu sanieren bevor die Schäden noch größer werden. Sanierungskosten: **36.714,78 €**



Sanierung Wasserleitung KiPi Nord

Die alte Graugusswasserleitung von 1950, welche die Straße in der Nähe der Weißen Marter quert, musste natürlich vor der Neuasphaltierung ausgetauscht werden.

Sanierungskosten **21.539,29 €**, Förderung 80% **17.231,20 €**, Eigenanteil **4.308,09 €**



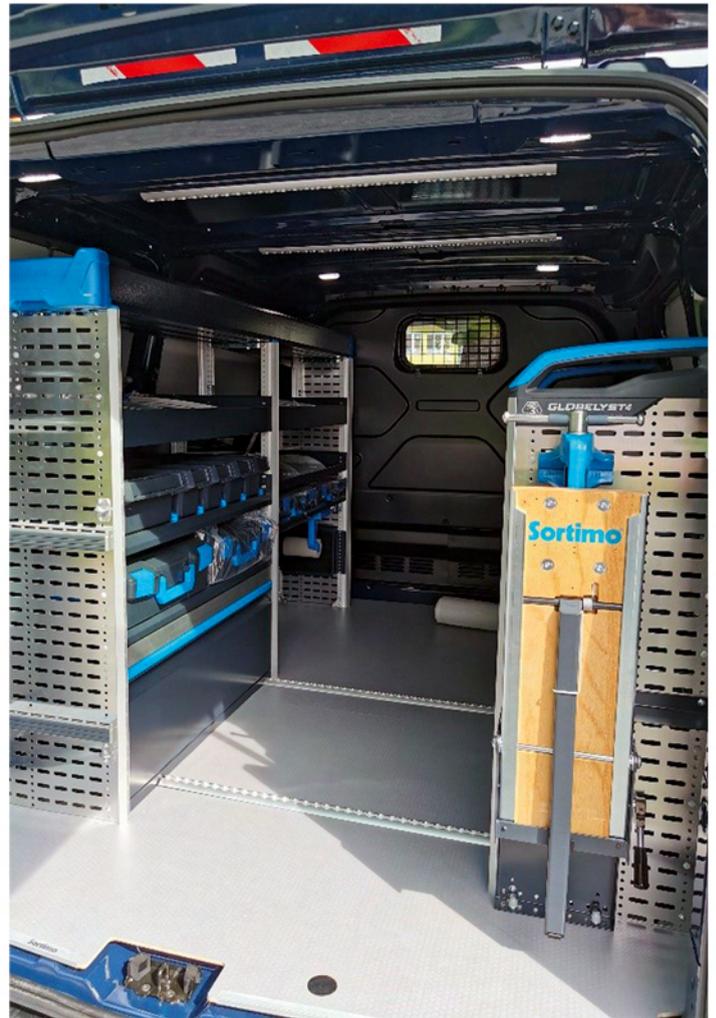
Neues Fahrzeug Wasserbereich

Das alte Fahrzeug für den Wasserbereich war schon sehr in die Jahre gekommen. Die vielen Reparaturen machten den Weiterbetrieb unwirtschaftlich. Wir haben deshalb einen neuen Ford Transit Custom mit Service Line-Paket angeschafft.

Das Service-Line-Paket ist als mobile Werkstatt allen Herausforderungen gewachsen. Dank dieser Ausstattung wird der Laderaum perfekt als Werkstatt genutzt.

Kaufpreis: 29.548,59 € netto

Verkaufspreis Altfahrzeug 2.700,00 €



Heinersbach - Weitere Sicherungsarbeiten

In Tressau verläuft der Heinersbach unmittelbar neben bzw. hinter dem Feuerwehrhaus. Der Heinersbach ist Gewässer 3. Ordnung und somit im Unterhalt der Gemeinde. Schon vor mehreren Jahren mussten Ausspülungen im Uferbereich mit Wasserbausteinen gesichert werden. Zwischenzeitlich haben sich neue Ausspülungen ergeben, die unter anderem den seitlich vorbeilaufenden, gepflasterten Flurweg gefährden, deshalb waren weitere Sicherungsarbeiten mit Wasserbausteinen notwendig.

Sanierungskosten: 9.005,29 €



Kläranlage und Klärschlamm

Unsere Kläranlage ist seit 1995 durchgehend in Betrieb. Deshalb sind auch einige Bauteile dieser Anlage verschlissen. Der Rechen, welcher die Fremdstoffe herausfiltern soll, ließ leider viele Stoffe (wie z.B. Kondome, Damenbinden usw.) durch, welche sich dann im Belebungsbecken ansammeln, wie man hier auf dem Bild (rechts) erkennen kann. Diese Stoffe machen uns dann Probleme bei der Abwasserklärung. Wir haben einen neuen Rechen eingebaut.

Kosten: 17.249,05 € plus Kosten der Steuerung 18.752,84 €.



Seit vielen Jahren suchen wir nach einer zukunftssicheren Feststoffentsorgung.

Als Restprodukt verbleibt in der Kläranlage jährlich ca. 1000 m³ Klärschlamm. Unser wichtigstes Ziel bei der Klärschlammmentsorgung ist es, die starke Belastung der Biologie durch die zwei- bis dreimalige mobile Pressung/Jahr mit Einleitung von stark konzentriertem Filtratwasser zu vermeiden.

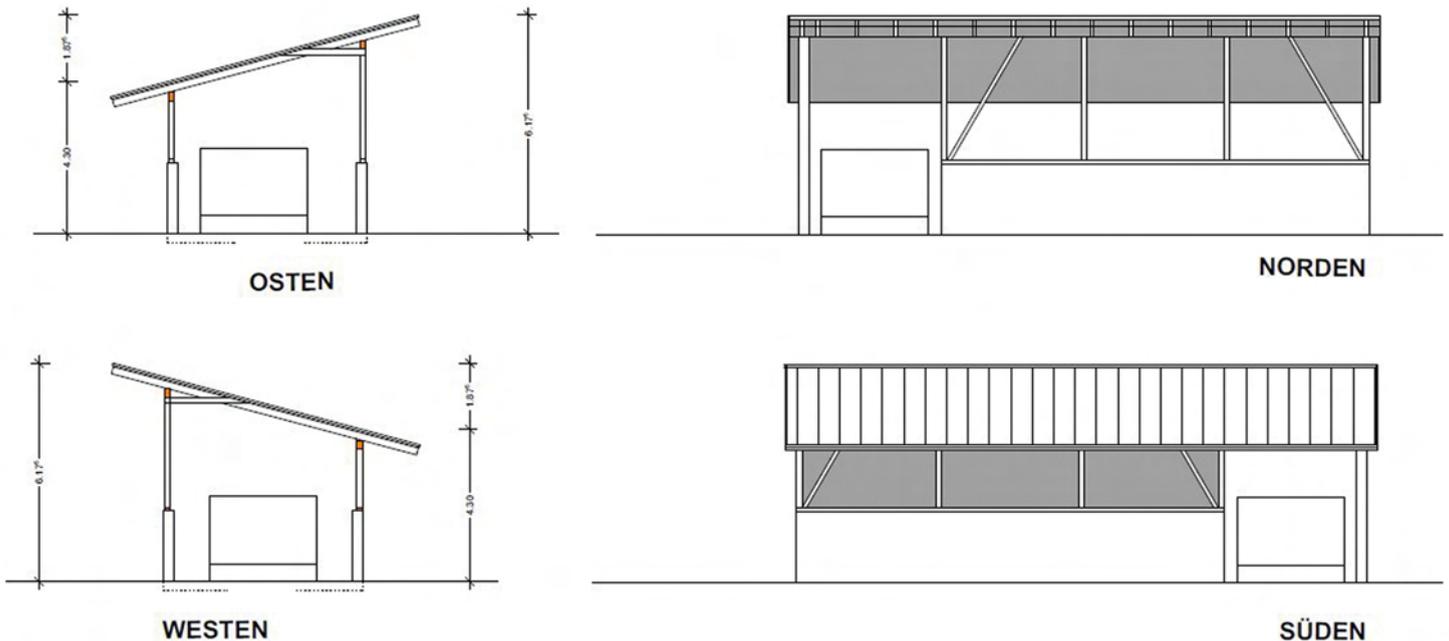
Wir konnten in Bischofsgrün eine stationäre Presse besichtigen. Der Pressversuch in unserer Kläranlage mit einer Versuchspresse vom gleichen Typ verlief sehr gut und wir haben den Beschluss gefasst, eine ähnliche Anlage zu installieren.

Die Bauarbeiten sind schon voll im Gange.



Um das Pressgranulat bis zur Abholung zwischenzulagern, wird ein Fahrsilo gebaut.

Wenn diese Bauarbeiten beendet sind, können wir den Klärschlamm kontinuierlich pressen und das Filtratwasser nur in kleinen verträglichen Mengen wieder der Kläranlage zuführen.



Kosten ca.:

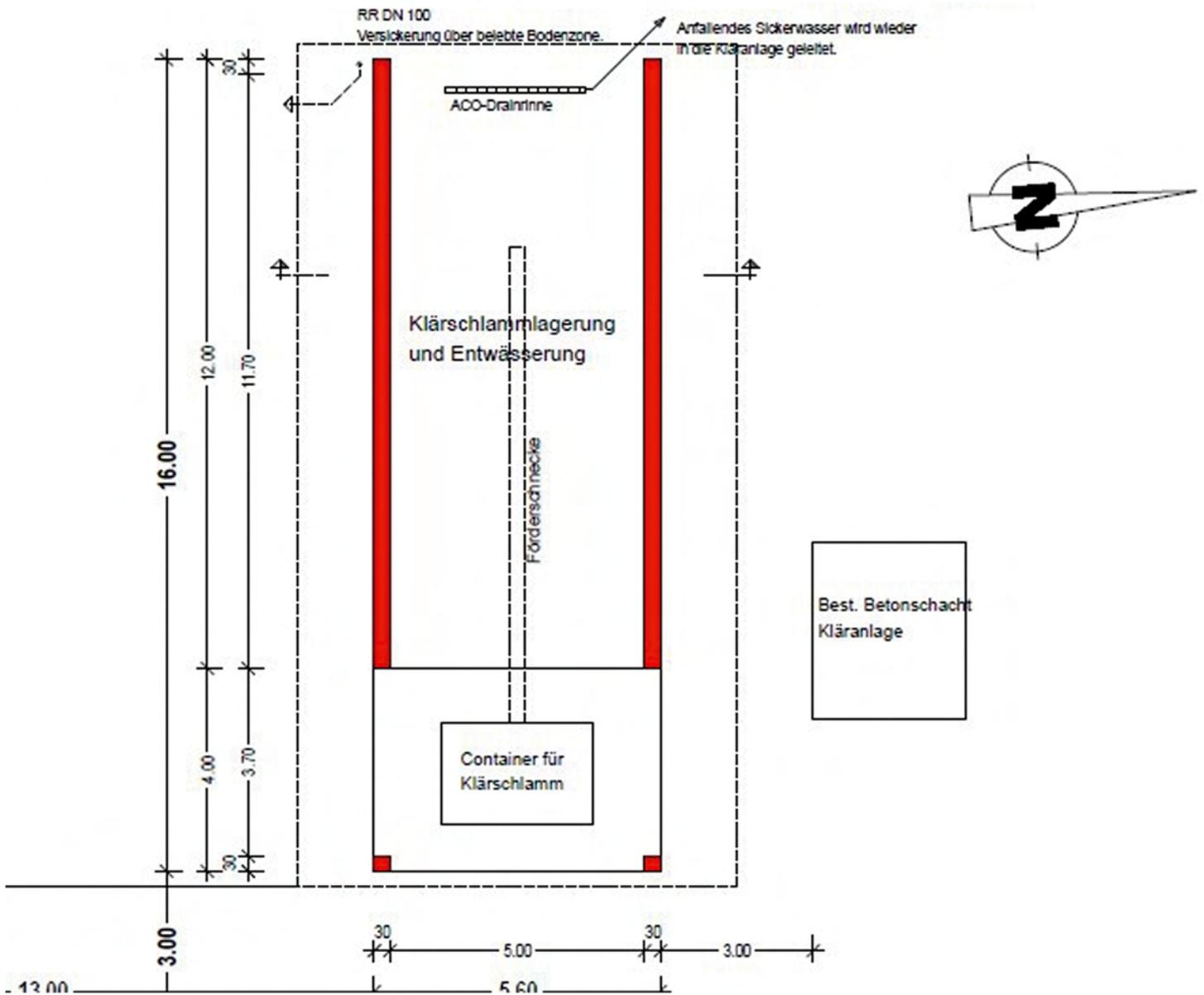
Klärschlammmentwässerungsanlage **76.397,50 €**

Schlammförderschnecke **15.200,00 €**

Schlammlager, Steuerungsanpassung,

Leitungsverlegung und Geländearbeiten **100.000,00 €**

Förderhöhe ca. 70 % für alle Maßnahmen die 2021 noch abgerechnet werden können.



Wir hatten dieses Jahr eine größere Störung in der Kläranlage. Die Störung wurde durch ein durchgerostetes Rohr verursacht. Durch die Pegelabsenkung bei der Störungssuche konnte man die großen Rostlöcher an den tragenden Teilen des Mittelbauteils erkennen.

Diese Rostlöcher beeinträchtigen die Statik, deshalb ist ein Austausch des Mittelbauteils notwendig. Das Mittelbauteil wurde 1995 zum damaligen Stand der Technik verzinkt. Die verzinkten Bauteile werden aber durch das Fällungsmittel extrem angegriffen.

Der Auftrag für die Ausführung in Edelstahl ist bereits an die Firma KS-Rennemann GmbH i.H.v. 66.750,08 € brutto vergeben.

Auch hier erwarten wir eine Förderung von ca. 70 % der Kosten, welche in Jahr 2021 noch abgerechnet werden können. 2022 kommt noch ein Teil Montage- und die Autokrankosten dazu.

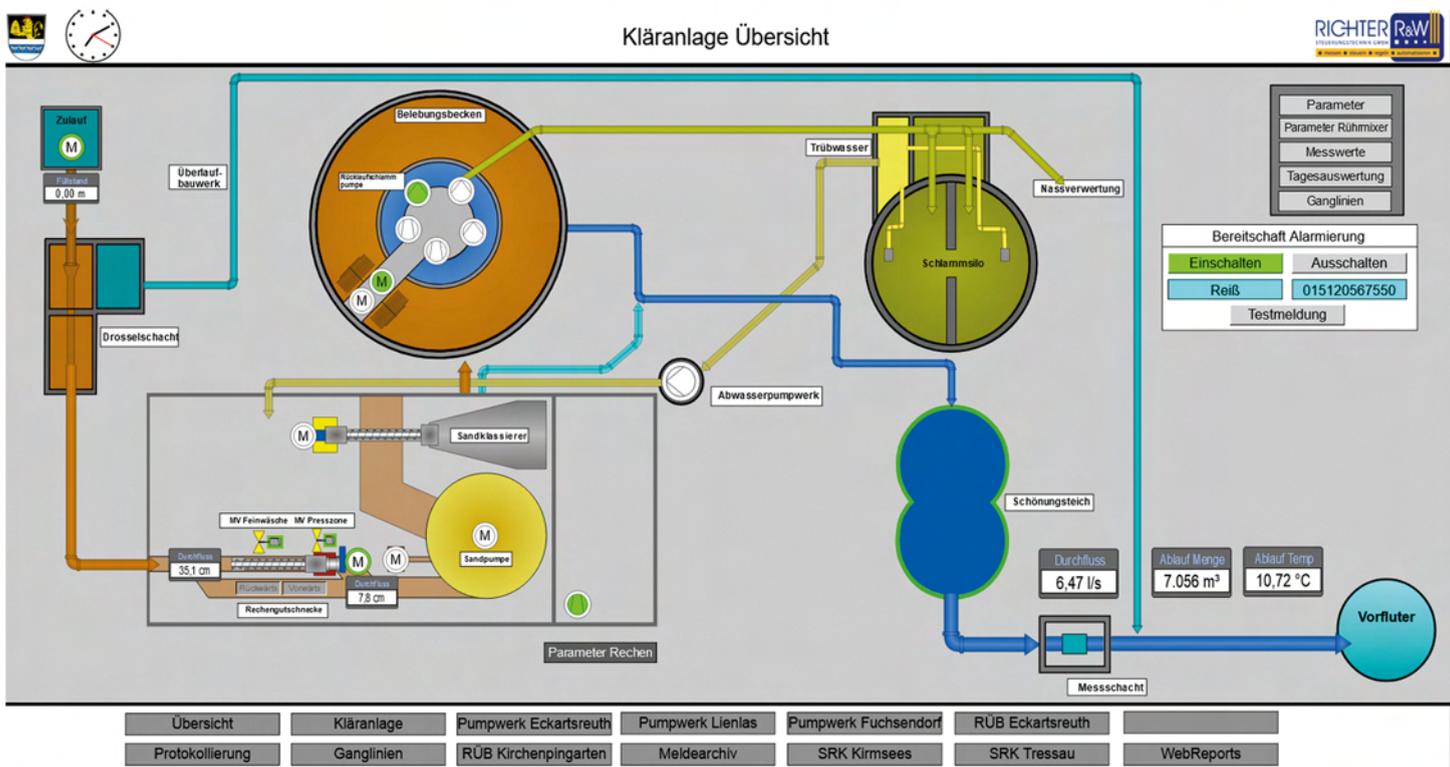
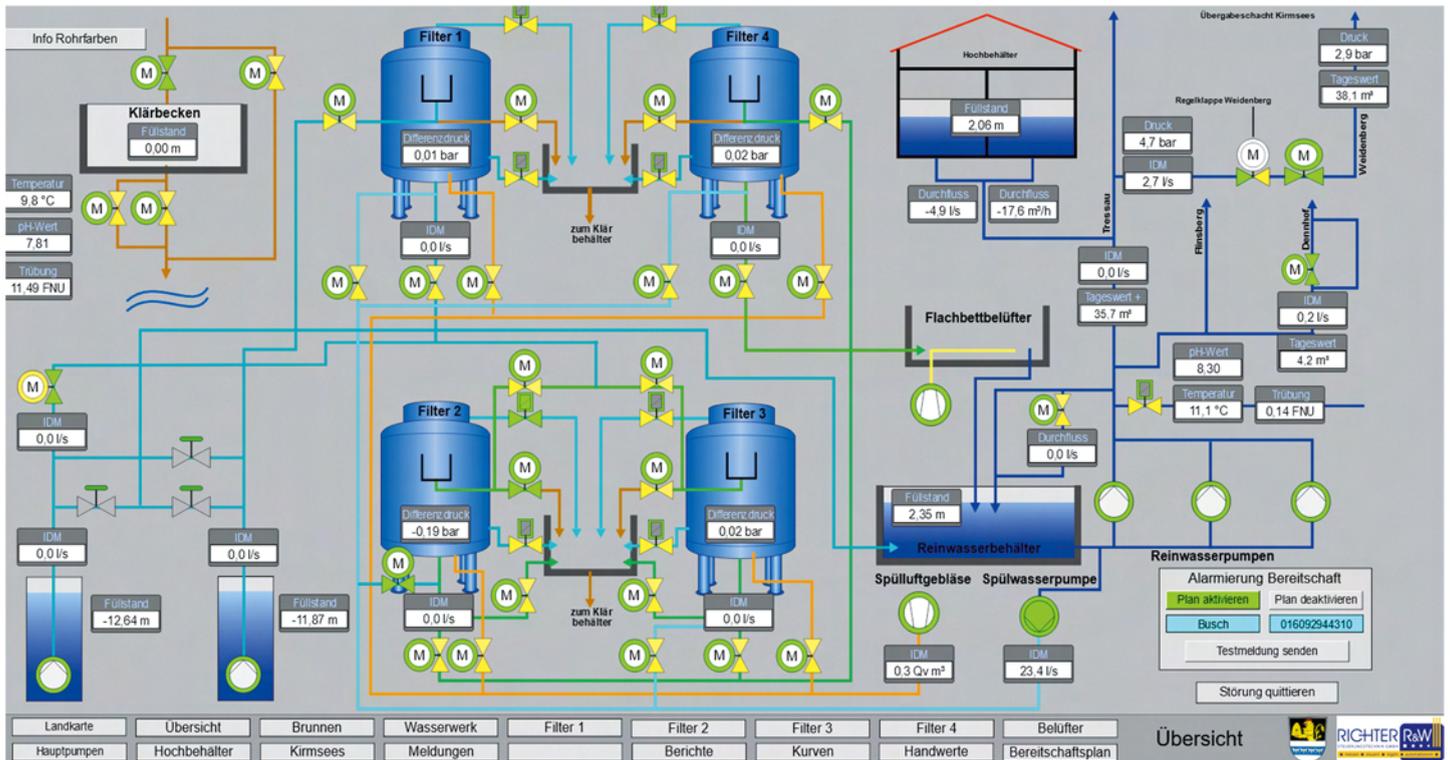


Unsere Anlagen der Wasser- und Abwasserversorgung sind hochtechnische Anlagen, die eine moderne und sichere Prozessleittechnik als zentrale Intelligenz der gesamten Infrastruktur benötigen.

Das Prozessleitsystem für die Wasserversorgung und die Kläranlage soll VG-weit einheitlich werden, damit soll eine Kostenminimierung und gegenseitige Vertretungsmöglichkeit erreicht werden.

Die Wasserversorgung Kirchenpingarten hatten wir schon auf FlowChief umgestellt. Das Prozessleitsystem der Kläranlage Kirchenpingarten lief noch auf Windows XP und Windows 7. Die Funktionssicherheit war nicht mehr gegeben.

Deshalb erging der Auftrag für das Prozessleitsystem der Kläranlage an Richter R&W Steuerungstechnik GmbH i.H.v. **41.214,31 €**.



Wasserversorgung Kirchenpingarten - Digitale Wasseruhren

Der Austausch der analogen in digitale Wasseruhren hat 2021 begonnen. Einige Haushalte wurden schon mit diesen digitalen Geräten ausgestattet. Bis jetzt wurden ca. 100 Geräte eingebaut. In den nächsten zwei Jahren werden dann die restlichen digitalen Wasseruhren der Wasserversorgung Kirchenpingarten ausgetauscht.

Durch folgende Vorteile - Verlängerung der Eichgültigkeit, Verringerung des Personalaufwands beim Zählerwechsel und der Ablesung sowie Abrechnung - werden sich die Mehrkosten gegenüber den herkömmlichen Zählern mittelfristig amortisieren.



Foto: Max Rieger

Kipi 07.06.2021 GMZ

Neuer Radlader für den Bauhof

Wir haben einen neuen Komatsu-Radlader für den Bauhof angeschafft. Er hat schon auf der aktuellen Baustelle in der Kläranlage und bei der täglichen kommunalen Arbeit sehr gute Dienste geleistet. Netto-Gesamtpreis: **44.900,00 €**



Neues Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 für die Feuerwehr Kirchenpingarten

Am 11.11.2021 wurde unser neues HLF 20 beim Aufbauhersteller Magirus in Ulm abgeholt. Nach der Überführungsfahrt wurde es den Kameraden vorgestellt. Jetzt laufen die Einweisungen in das Fahrzeug und die ersten Übungen. Die Übernahme in den Einsatzdienst ist bereits erfolgt. Gesamtauftragssumme: **337.522,25 €**, Förderbetrag Regierung **136.900 €**, Kreiszuschuss **38.000 €**, Eigenanteil Gemeinde **162.622,25 €**.



Steckbrief HLF 20

Spitzname: Gretl
Fahrgestell: Iveco EuroCargo FF 150E 32 WS / 150-3
Aufbau: Magirus EC- Line
Besatzung: 1/8
Gewicht: 15000 Kg
Motorleistung: 320 PS
Pumpenleistung: 2000 l/min bei 10 Bar
Tankinhalt: 2000 l Wasser, 200 l Schaum
Pneumatischer Lichtmast
Schnellangriff Wasser (30m D- Schlauch)
Schnellangriff Schaum (fest verbauter Zumischer)
LED- Umfeld- bzw. Innenraumbeleuchtung

Feuerwehrtechnische Beladung nach Norm, dabei u.a.:

- 4 Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum
- Hydraulischer Rettungssatz
- Stromgenerator
- Lüfter
- Fahrbare Schlauchhaspel
- 2 Wärmebildkameras
- Hygieneboard
- Atemschutz- Notfallausstattung
- Sprungretter
- Schlauchpaket C
- je 1 Steck- und Schiebeleiter



Notwendiges Baumkataster wurde angelegt

11.07.2021, 19:53 Uhr

Baum stürzt auf Spielplatz: Kleinkind stirbt

Nach einem Unfall auf einem Augsburger Spielplatz ist ein knapp zweijähriges Mädchen seinen Verletzungen erlegen. Ein Baum war unvermittelt umgefallen und hatte das Kind und die Mutter unter sich begraben. Die Mutter wurde mittelschwer verletzt.

Um solche Schreckensmeldungen zu verhindern, ist ein Baumkataster notwendig. Jeder Baumeigentümer ist zur Verkehrssicherheit seiner Bäume verpflichtet. Um dieser Verantwortung nachzukommen und den Überblick über unsere gemeindeeigenen Bäume zu behalten, wird ein Baumkataster des Bestandes angelegt. Alle erfassten Bäume müssen eindeutig identifiziert werden.

Dies geschieht durch eine Baumnummer, die am Baum angebracht wird. Wir nutzen zusätzlich GPS-Koordinaten für die eindeutige Identifizierung. Das Baumkataster ist dann die Grundlage für die weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen und Dokumentationen des Baumbestandes.



Projekte Regionalbudget

Insgesamt wurden 2021 drei Regionalbudget-Projekte im Gemeindegebiet umgesetzt.

Spielplatz Kirmsees

2020 wurde nach der turnusmäßigen Spielgeräteprüfung das letzte Spielgerät, die defekte Rutsche am Spielplatz in Kirmsees abgebaut.

Dies war für die Dorfgemeinschaft kein zufriedenstellender Zustand, zumal aktuell knapp 30 Kinder unter 12 Jahren in den beiden Ortschaften Kirmsees und Langengefäll wohnen.

Unter der Leitung von Alexander Voit und Sebastian Popp wurde durch die Dorfgemeinschaft Kirmsees das Projekt "Familientreff Kirmsees & Gfäll" geplant.

Der eingereichte Vorschlag stieß bei Bürgermeister und Gemeinderäten auf breite Zustimmung.

Die Gesamtkosten, welche sich aus reinen Materialkosten zusammensetzen, beliefen sich auf rund **23.000 €**. Dies war nur möglich, da die Dorfgemeinschaft das Projekt komplett in Eigenleistung mit 430 ehrenamtlichen Arbeitsstunden errichtet hat. Vom Regionalbudget der ILE Frankenpfalz und dem Amt für ländliche Entwicklung erhält das Projekt eine Förderung i.H.v. **10.000 €**. Eigenanteil der Gemeinde **13.000 €**.

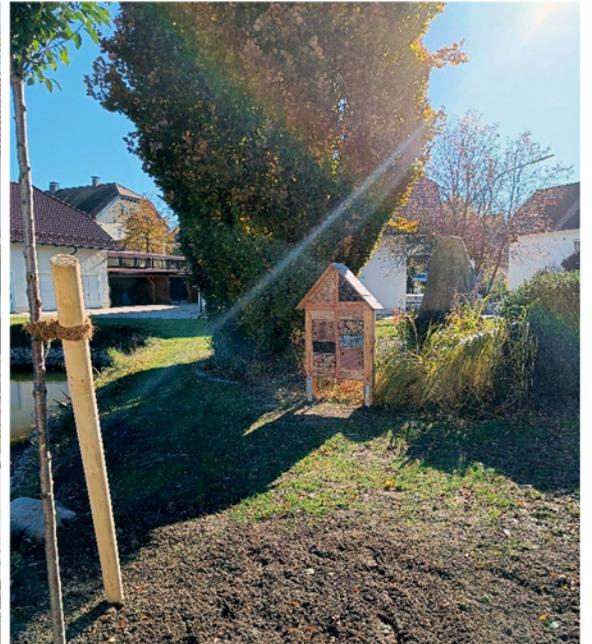
Am Freitag, den 22.10.2021 konnte der Spielplatz nun endlich feierlich den Kindern zum Spielen übergeben werden. Den Segen dazu gab Pater Thomas.

Durch dieses Projekt ist ein sehr schöner Treffpunkt für alle Generationen entstanden. Im Frühjahr nächsten Jahres soll der Platz in einem weiteren Projekt noch um einen Holzunterstand erweitert werden.



Dorfteich Kirchenpingarten

Mit viel Eigenleistung hat die Dorfgemeinschaft den Platz rund um den Dorfweiher in Kirchenpingarten neugestaltet. In den Weiher wurde ein Steg mit Holzgeländer und Sitzgelegenheiten gebaut, der Außenbereich neu gepflastert, ein Insektenhotel aufgestellt und im Frühjahr erfolgt noch die Ansaat einer Wildblumenwiese.



Feuerwehrscheune Tressau

Die FFW Tressau hat an ihrer Scheune mit viel Engagement umfassende Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt, sodass sie wieder optimal für die Belange der Ortschaft sowie als Treffpunkt genutzt werden kann.

Auch bei diesen Projekten übernimmt die ILE Frankenpfalz i.F. 80% der Nettokosten.



Finanzen

Unser Gesamthaushaltsvolumen (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) 2021 beläuft sich auf **4.856.300 €**. Viele Investitionen wurden durchgeführt.

Stabilisierungshilfe und Haushaltskonsolidierungskonzept

<i>Jahr</i>	<i>Stabi</i>	<i>Jahr</i>	<i>Stabi</i>
2014	50.000 €	2018	600.000 €
2015	250.000 €	2019	----- €
2016	250.000 €	2020	250.000 €
2017	400.000 €	2021	520.000 €
		SUMME	2.320.000 €

Wir haben in den letzten Jahren das Haushaltskonsolidierungskonzept des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes konsequent umgesetzt, deshalb wurde uns folgende Stabilisierungsbeihilfe gewährt.

Die Stabilisierungshilfen sind seit 2019 als Zwei-Säulen Modell angelegt: Stabilisierungshilfen zur Schuldentilgung (Säule 1) und Stabilisierungshilfen als Investitionshilfen (Säule 2).

Die Gewährung der Beihilfe ist allerdings an mehrere Bedingungen geknüpft, die wir fast immer erfüllen konnten, wie unter anderem

- Erstellung und Umsetzung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes
- Anhebung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer mindestens auf den Landesdurchschnittswert
- Gebührenanpassungen bei Hundesteuer, Mehrzweckhallennutzung, Friedhof, Wasser und Abwasser
- Schuldentilgung

Dieses Jahr haben wir 520.000 € Bedarfszuweisung erhalten. Dieser hohe Betrag dürfte vor allem an unseren hohen Investitionsausgaben liegen (Säule 2).

Für die geleistete Arbeit bei der Beantragung der Stabi möchten wir uns bei unserem Kämmerer der VG Weidenberg Marco Böhner und seinem Team bedanken.

Haushaltsausgleich

All die Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn die Haushaltssituation der Gemeinde dies zulässt. Bei der Haushaltsaufstellung muss die Gemeinde ihren Haushalt ausgleichen.

Dies bedeutet vereinfacht dargestellt, dass im Verwaltungshaushalt ausreichend Geld erwirtschaftet werden muss, damit Zins und Tilgung für aufgenommene Darlehen im Vermögenshaushalt bezahlt werden können.

Dies ist der Gemeinde in den letzten zehn Jahren trotz zahlreicher Investitionen immer gelungen. Meistens konnten erheblich mehr Mittel erwirtschaftet werden als die Mindestzuführung.

2011	122.252 €	statt geplanten	109.000 €	2017	239.794 €	statt geplanten	75.000 €
2012	129.051 €	statt geplanten	116.143 €	2018	257.902 €	statt geplanten	150.000 €
2013	246.345 €	statt geplanten	129.500 €	2019	228.396 €	statt geplanten	145.000 €
2014	170.661 €	statt geplanten	131.600 €	2020	318.530 €	statt geplanten	150.000 €
2015	331.570 €	statt geplanten	15.000 €	2021		geplant	125.000 €
2016	300.546 €	statt geplanten	98.500 €				

Die Gesamtverschuldung lag bei

2017 **1.653.289 €**

2018 **1.860.428 €**

2019 **1.852.405 €**

2020 **1.612.219 €**

2021 **1.585.719 €** voraussichtlich

Die Verschuldung ist auf die hohe Investitionstätigkeit der Gemeinde zurückzuführen.

Der Haushalt unserer Gemeinde wurde durch das Landratsamt als Aufsichtsbehörde bislang immer genehmigt. An diesen Zahlen kann man sehen, dass unsere Gemeinde gut finanziert ist.

In den kommenden Jahren wird sich die lang anhaltende Coronapandemie negativ auf die gemeindlichen Finanzen niederschlagen. Die Folge ist, dass sich die Gemeinde vermehrt auf ihr Pflichtaufgaben konzentrieren muss, um diese finanzieren und erfüllen zu können.

Die Ausgaben im Bereich des Verwaltungshaushaltes (laufender Betrieb der Gemeinde und Lohnzahlungen) liegen hingegen mit

2018 **2.292.275 €**

2019 **2.408.047 €**

2020 **2.641.617 €**

2021 **2.445.825 €** voraussichtlich

auf relativ konstantem Niveau.

Ferienprogramm

Auch im Coronajahr 2021 haben unsere Ehrenamtlichen wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt.





Danke an alle ehrenamtlichen Helfer und unsere Jugendbeauftragten Claudia Busch und Michael Scherm für dieses tolle Ferienprogramm.

Planungen für 2022

- Erschließungsarbeiten und Grundstücksverkäufe Baugebiet Stockäcker
- Glasfaseranschluss Gemeindekanzlei
- Abschluss der Arbeiten für die abwasserrechtliche Einleitungserlaubnis der Abwasseranlage
- Weiterführung der Planung Brückenneubau Muckenreuth (Neubau geplant 2023)
- Einbau einer Heizung in das Feuerwehrhaus Tressau
- Weiterführung des digitalen Klassenzimmers mit elektronischer Schultafel
- Möglicherweise Sanierung Gemeindeverbindungsstraße Tressau-Fischbach
- und vieles mehr

Zum Schluss

Mit diesem Bericht informieren wir Sie /Euch über das Gemeindeleben im Jahr 2021. Dies war nur ein Teil der Projekte 2021, mehr würde den Rahmen dieses Bürgerversammlungsheftes sprengen.

Bei allen Mitarbeitern der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg möchte ich mich für die konstruktive Arbeit bedanken.

Ich möchte auch allen Bürgern von Herzen Dank sagen, die gemeinsam versuchen, diese Krise zu bewältigen. Bleibt gesund!

V.i.S.d.P.

Markus Brauner
Erster Bürgermeister

